

Liebe Leserinnen und Leser !

Ein buntes Bild geben die vielfältigen Aktivitäten unserer Feuerwehrleute, ein paar haben wir herausgenommen und berichten hier kurz darüber.

Neben Schulungen und Trainings wird mit Veranstaltungen wie der Löscherprüfung nicht nur die Gemeinschaft gefestigt, sondern auch ein Beitrag zum vorbeugenden Brandschutz geleistet. Die Einnahmen daraus werden in das Feuerwehrgerät und damit auch in Ihre Sicherheit investiert. Danke für den Besuch unserer Veranstaltungen!

Das Wetter des heurigen Sommers schlägt sich auch in unserer Einsatzstatistik nieder. Einerseits durch Unwetterschäden: Im August 2017 riss ein Sturm ein Dach weg und zahlreiche Straßen und Wege mussten wieder freigeräumt werden. Andererseits durch die große Trockenheit im Sommer: Glücklicherweise waren keine Wald- und Flurbrände zu verzeichnen, aber noch immer sind Notversorgungen von trockenen Hausbrunnen erforderlich. In diesem Herbst haben daher auch Regentage etwas Gutes.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden, einen angenehmen Herbst und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rudolf Wolfsteiner (Kommandant)



Einsätze, Schulungen und Bewerbe

In den ersten 9 Monaten dieses Jahres waren 70 Einsätze abzarbeiten, wobei 253 Mann 475 Stunden geleistet haben und 590 km zurückgelegt wurden. Darunter waren eine Personenrettung nach einem Unfall, eine KFZ-Bergung, diverse Aufräumarbeiten nach Unfällen und Beseitigen umgestürzter Bäume sowie zahlreiche Wespeneinsätze und Wassertransporte.

Dabei hat sich wieder gezeigt, wie wichtig es ist, regelmäßige Schulungen und Übungen durchzuführen, um im Ernstfall rasch die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Eine gemeinsame Jugendgruppe der Feuerwehren Eschelberg und Rottenegg konnte beim heurigen Bezirksbewerb in Walding das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze erlangen. Von den aktiven Feuerwehrmitgliedern wurden 12 Lehrgänge besucht und 20 Leistungsabzeichen errungen.

Vize-Landesmeister



Foto: HAW Herbert Denkmayr, Pressestelle BFK Urfahr-Umgebung

Gratulation an unsere **Vize-Landesmeister HBM Martin Wolf und HAW Gerhard Schietz!** Trotz widriger Umstände im Bronzebewerb zeigten die Zillenfahrer der FF Rottenegg in der Silber Meisterklasse A beim OÖ. Landes-Wasserwehroleistungsbewerb in Mitterkirchen ihre Stärke. Nur 54 Hundertstelsekunden fehlten auf den Sieg, die Drittplatzierten konnten aber mit respektablen 4,45 Sekunden auf Distanz gehalten werden. Gratulation auch an HBM Roland Aistleitner, der das Wasserwehroleistungsabzeichen in Bronze errang!



©NIRe

Gemeinsame Jugendgruppe der Feuerwehren Eschelberg und Rottenegg beim Bezirksbewerb in Walding



©FF Walding

Unfall mit Personenrettung B127 Abzweigung nach Rottenegg

Neues hydraulisches Rettungsgerät



Mit einem hydraulischen Rettungsgerät werden Personen, welche nach einem Verkehrsunfall in ihrem Fahrzeug eingeklemmt sind, befreit. Diese Anschaffung wurde notwendig, da das mittlerweile in die Jahre gekommene Aggregat (Baujahr 1986, rechts im Bild) bei hochfesten Werkstoffen, die in moderneren Unfallfahrzeugen zunehmend verbaut werden, an die Grenzen der Leistungsfähigkeit stößt.

Das neue Gerät (links, auf Schwenkarm im Tanklöschfahrzeug) arbeitet mit 700 bar Hydraulikdruck und hat eine Schneidkraft von 107 t. Somit kann Rundmaterial mit einem Durchmesser bis zu 43 mm durchtrennt werden. Der Spreizer öffnet sich mit einer Kraft von 53 bis 421 Newton.

Die Kosten für dieses Gerät betragen rund 19.500 €, wobei die FF Rottenegg eine Eigenleistung von 8.700 € trägt. Der Restbetrag wird vom OÖ. Landesfeuerwehrkommando übernommen.

THL – Abzeichen für Technische Hilfeleistung



10 Feuerwehrleute, die im Frühjahr intensiv darauf hin trainierten, traten am 28. April zur Leistungsprüfung "Technische Hilfeleistung" an. In einer Rahmenzeit war die Absicherung einer Verkehrsunfallstelle, der Aufbau des hydraulischen Rettungsgeräts und der Beleuchtung entsprechend den taktischen Vorschriften durchzuführen. Ein Bewerterteam unter der Leitung von HAW Harald Eder achtete auf richtiges Arbeiten und prüfte jeden einzelnen Teilnehmer in Gerätekunde. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Rudolf Reiter und Vizebürgermeister Manfred Wurzinger überreichten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Leistungsplaketten (7 Stk.) in Bronze. Reiter dankte für die umfangreiche Übungstätigkeit, die eine wertvolle und realitätsnahe Vorbereitung für die Einsätze auf unseren Straßen darstellen und freute sich besonders über die zahlreichen "Neueinsteiger" in Bronze.

Die etwas andere Schulung



Im Februar waren wir zu Gast im Linzer Tiergarten am Pöstlingberg. Zwei Tierpfleger informierten uns über Gefahren und Verhaltensweise bei entlaufenen Schlangen und anderen Reptilien. Wir hatten dann auch die Gelegenheit das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis zu erproben, wobei sich unser Kommandant als „Reptilienflüsterer“ hervorgetan hat.



Einsatzübung Personenrettung



Übungsannahme war ein verunfallter Mountainbiker im Bereich der alten Krumauerstraße bei Einbruch der Dunkelheit. Der bewusstlose Biker konnte mittels Suchscheinwerfer - dank der Rückstrahler am Bike - rasch gefunden werden. Die Beleuchtung wurde aufgebaut und der Verletzte wurde mittels Spineboard und Korbtrage fachgerecht aus dem schwer zugänglichen Gelände gerettet und vom Feuerwehrmedizinischen Dienst betreut.

Tag der Feuerwehr mit Löscherprüfung und FFRühschoppen

